

## Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt im Landkreis vom 21. April bis 6. Mai

**Eisenberg.** Der Dienstleistungsbetrieb des Saale-Holzland-Kreises setzt auch in diesem Frühjahr die kostenlose Sammlung von privatem Baum- und Strauchschnitt fort. An den bereits etablierten Sammelplätzen im Landkreis besteht für die Bürger die Möglichkeit, ihren Baum- und Strauchschnitt (kein Rasenschnitt oder Laub) in haushaltsüblichen Mengen (maximal 1 Kubikmeter) abzugeben und somit kostenlos zu entsorgen.

Die Sammelstellen befinden sich an folgenden Orten:

- Eisenberg (Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Mozartstr. 4);
- Hermsdorf (Am Bahnhof 18, Betriebshof);
- Bad Klosterlausnitz (An der Kaiserquelle, Betriebshof);
- Dornburg-Camburg (An der Fuchsfarm, Bauhof Camburg);
- Stadtroda (Bürgeler Straße 6, Betriebshof der Kreisstraßenmeisterei);
- Kahla (Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Ölwiesenweg 7).

Die Annahmestellen haben im Zeitraum vom 21. April bis 6. Mai 2017 jeweils Freitag 16 bis 18 Uhr und Samstag 9 bis 11 Uhr geöffnet.

Das Material wird im Anschluss der Sammelaktion fachgerecht aufbereitet und entweder als Rohstoff für die regionalen Biomasseheizkraftwerke oder als Dünge- bzw. Erdensubstrat verwendet.

„Im Übrigen hat die Eigenkompostierung der Garten- und Grünabfälle Vorrang vor der Entsorgung“, weist Werkleiter Ingo Kunze hin. „So ganz nebenbei gewinnt man einen hervorragenden Dünger für die Gartenbeete.“ Besonders geeignet zum Kompostieren sind Gartenabfälle wie Grasschnitt, Laub, Gehölzschnitt, Staudenabfälle, Reste von Beet- und Balkonpflanzen, Gemüse- und Obstabfälle. Auch pflanzliche Abfälle aus der Küche und zerkleinerte, unbehandelte Rinden- und Holzabfälle sind sehr gut geeignet zur Kompostierung.

Ein weiterer Tipp: Wenn der Rasen häufig gemäht wird, fällt oft jede Menge Schnittgut an und wird meist zuviel für den Kompost. Statt des klassischen Rasenmähens kann man jedoch auch Mulchmähen. Anders als beim klassischen Rasenmähen wird beim Mulchmähen das anfallende Schnittgut nicht in den Fangkorb befördert, sondern verbleibt klein zerhackt als natürlicher Dünger auf der Rasenfläche zurück. So spart man nicht nur Geld für künstlichen Dünger sondern auch viel Arbeit zum Leeren des Fangkorbes.

Die Abgabe von Strauch- und Baumschnitt kann auch ganzjährig gegen Entgelt bei zugelassenen Kompostieranlagen oder Recyclinghöfen erfolgen. Daneben ist dort auch die Abgabe von Rasenschnitt und Laub gegen Entgelt möglich.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Abfallberatung unter Tel. 036691-4800, Fax 036691-48010 oder [mail@awb-shk.de](mailto:mail@awb-shk.de) gern zur Verfügung.